

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

191 (12.7.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Drittes Blatt.

Donnerstag den 12. Juli

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74912. II. Die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein betreffend.

Wir machen die Schifffahrtbeteiligten des diesseitigen Bezirks auf die unten stehende, am 1. September d. Js. in Wirksamkeit tretende Verordnung hiermit aufmerksam.

Die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden des Landbezirks, in welchen Schifffahrtbeteiligte wohnhaft sind, veranlassen wir, auf diese Verordnung noch durch örtliche Bekanntmachung aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1900.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Verordnung.

(Vom 6. Juni 1900.)

Die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein betreffend.

Nachdem die Regierungen der Rheinuferstaaten sich wegen der Erlassung neuer gemeinsamer Bestimmungen über die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein geeinigt haben, wird im Einverständnis mit dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und dem Finanzministerium verordnet, was folgt:

- a. Die nachstehenden gemeinsamen Bestimmungen, die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein betreffend, treten mit dem 1. September 1900 in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkte treten die Bestimmungen über den Verkehr mit ätzenden und giftigen Stoffen auf dem Rhein vom 3. November 1888 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1888 Nr. XLIV) außer Wirksamkeit.
- b. Zu den in §. 3 Absatz 2 der nachstehenden gemeinsamen Bestimmungen vorgesehene Anordnungen sind an Orten, wo eine besondere Hafenaufsichtsbehörde nicht besteht, die Ortspolizeibehörden zuständig.

Karlsruhe, den 6. Juni 1900.

Groß. Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Vdt. Ritter.

Gemeinsame Bestimmungen,

die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein betreffend.

§. 1.

Verpackung ätzender Stoffe.

Die nachstehend verzeichneten ätzenden Stoffe dürfen auf dem Rheine nur versandt werden, wenn sie in folgender Weise verpackt sind:

1. Flüssige Mineralsäuren aller Art, wie Schwefelsäure, Bitriolöl, Salzsäure, Salpetersäure (ausgenommen rothe rauchende), Scheidewasser, Nitriksäure (Gemisch von Salpeter- und Schwefelsäure), Abfallsäure von Nitriksäurefabriken, Phosphorsäure, Aehslaugen (Natronlauge, Sodalaug, Kalklauge, Potaschenlauge), kautschukiges Ammoniak (Salmiatgeist):

a. entweder in Ballons, Flaschen, Krulen, welche dicht verschlossen, wohl verpackt und in besondere, mit starken Vorrichtungen zum bequemen Handhaben versehene Gefäße oder Körbe aus Metall oder Flechtwerk eingeschlossen sind,

b. oder in Metall-, Holz- oder Gummibehältern, welche vollkommen dicht und mit guten Verschlüssen versehen sind;

2. Rothe rauchende Salpetersäure und Brom:
in Glasgefäßen, welche in festen Holz- oder Metallkisten bis zum Halbe in Asche, Sand- oder Kieselgahr eingebettet sind;

3. Wasserfreie Schwefelsäure (Anhydrit, sogen. festes Oeum):
a. entweder in gut verbleteten starken Eisenblechbüchsen, welche von einem feinzertreten unorganischen Stoffe, wie Schlackenwolle, Infusorienerde, Asche oder dergleichen umgeben und in starke Holzkisten fest verpackt sind,

b. oder in starken Eisens- und Kupferflaschen, deren Güsse luftdicht verschlossen, verklebt und mit einer Hülle von Thon versehen und sie überdies wie die unter lit. a bezeichneten Büchsen umgeben und verpackt sind.

§. 2.

Verpackung giftiger Stoffe.

Die nachstehend verzeichneten giftigen Stoffe dürfen auf dem Rheine nur bei Erfüllung folgender Bedingungen versandt werden:

I. Nicht flüssige Arsenikalien, namentlich arsenige Säure (Hüttenrauch), gelbes Arsenik (Rauschgelb, Auripigment), rothes Arsenik (Realgar), Schwefelbencobalt (Fliegenstein), ferner Cyanalkalium (Cyanatrium) und Quecksilberpräparate (Sublimat, Salomel, weißes und rothes Präcipitat), wenn

1. auf jedem Versandstück in leserlichen Buchstaben mit schwarzer Telfarbe die Worte „Gift“ mit der Artbezeichnung wie „Arsenik“, „Cyanalkalium“, „Sublimat“ u. s. f. angebracht sind und

2. die Verpackung in nachstehender Weise bewirkt worden ist:

a. in doppelten Fässern oder Kisten, wobei die Böden der Fässer mit Einlagereifen, die Deckel der Kisten mit Reifen oder eisernen Bändern gesichert sein, die inneren Fässer oder Kisten von starkem trockenem Holze

gefertigt und inwendig mit dichter Leinwand oder ähnlichen dichten Geweben verklebt sein müssen, oder

b. in Säcken von getheerter Leinwand, welche in einfache Fässer von starkem trockenem Holz verpackt sind, oder

c. in verbleteten Blechbüchsen, welche mit festen Holzmänteln (Ueberfässern) bekleidet sind, deren Böden mit Einlagereifen gesichert sind.

II. Flüssige Arsenikalien, insbesondere Arsenik, wenn

1. auf jedem Versandstück in leserlichen Buchstaben mit schwarzer Telfarbe die Worte: „Arsenik (Gift)“ angebracht sind;

2. bei Verschickung in Ballons, Flaschen oder Krulen diese Behälter dicht verschlossen, wohl verpackt und in besondere, mit starken Vorrichtungen zum bequemen Handhaben versehene Gefäße oder Körbe aus Metall oder Flechtwerk eingeschlossen sind;

3. bei Verschickung in Metall-, Holz- oder Gummibehältern diese Behälter vollkommen dicht und mit guten Verschlüssen versehen sind.

Diese Vorschriften gelten auch für die Gefäße, in welchen flüssige Arsenikalien transportirt worden sind.

III. Andere giftige Metallpräparate (giftige Metallfarben, Metallsalze u. s. f.), wozu Kupfersalze und Kupferfarben, als: Kupfervitriol, Grünspan, grüne und blaue Kupferpräparate, desgleichen Bleipräparate, als: Bleiglätte (Massifot), Mennige, Bleizucker und andere Bleifarben, auch Zinkstaub) sowie Zinn- und Antimonasche gehören,

wenn sie in dichten von festem trockenem Holz gefertigten, mit Einlagereifen oder Umschließungen versehenen Fässern oder Kisten verpackt sind. Die Umschließungen müssen so beschaffen sein, daß durch die beim Transport unvermeidlichen Erschütterungen, Stöße u. s. f. ein Verstauben der Stoffe durch die Fugen nicht eintritt.

§. 3.

Verstaubung von ätzenden und giftigen Stoffen.

Bei der Verstaubung von ätzenden und giftigen Stoffen auf den Schiffen ist darauf Bedacht zu nehmen, daß sie nicht mit anderen Gegenständen in einer Weise zusammengeladen werden, welche im Falle von Beschädigungen der Verpackung Gefährdungen für die Sicherheit oder Gesundheit besorgen läßt.

Die Aufsichtsbehörden der Häfen, wo das Ein- und Zuladen stattfindet, können im Einzelfalle die zur Verhütung solcher Gefährdungen dienlichen Anordnungen hinsichtlich der Verstaubung von ätzenden und giftigen Stoffen namentlich beim Zusammenladen der in §. 2 Ziffer I und II bezeichneten Giftstoffe mit Nahrungs- und Genussmitteln oder mit Rohmaterialien, aus denen Nahrungs- und Genussmittel hergestellt werden sollen, oder mit solchen Gebrauchsgegenständen, welche mit diesen in unmittelbare Berührung

Kommen, treffen. Ueber die Anordnung ist eine schriftliche Bescheinigung zu ertheilen, die vom Schiffsführer bis zur Beendigung des bezüglichen Transports auf dem Schiff aufzubewahren und auf Verlangen den Aufsichtsbeamten vorzuzeigen ist.

S. 4.

Befrafung.

Zu widerhandlungen gegen obige Vorschriften werden gemäß Artikel 32 der revidirten Rheinschiffahrts-Acte vom 17. Oktober 1868 bestraft.

S. 5.

Einführungstermin.

Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. September 1900 in Wirksamkeit.

Von diesem Zeitpunkt an treten die im Jahre 1888 erlassenen gemeinsamen Bestimmungen, den Transport giftiger und ätzender Stoffe auf dem Rheine betreffend, außer Kraft.

Bekanntmachung.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 8. v. Mts. (Tagblatt Nr. 171) wird dahin berichtigt, daß gehören:

Table with 2 columns: Address ranges and corresponding Roman numerals (II, V, II, V, VI).

und daß es außerdem „Lurnstraße“ statt „Lurnstraße“ heißen muß.

Karlsruhe, den 4. Juli 1900.

Groß. Amtsgericht V.

R. Müller.

Ferien-Kolonien für arme kränkliche Schallinder der Stadt Karlsruhe.

Von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm haben wir für die Ferienkolonie 100 M. von Seiner Groß. Hoheit dem Prinzen Karl, der Frau Gräfin und dem Grafen Friedrich von Rhena 170 M. erhalten, für welche reiche Gabe wir auch an dieser Stelle unsern ehrerbietigsten Dank auszusprechen uns gestatten. Außerdem haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: drch. Medizinalrath Bähr: von Fel. A. C. 4 M.; drch. Verlagbuchhändler u. Consul Bielefeld: von Frau B. S. 20 M., Albert Eichersheimer 10 M.; drch. Medizinalrath Dr. Brian: von Zahnarzt Grube 10 M., Bib. Jost 20 M., Geh. Oberfinanzrath L. 10 M., Theob. Sch. 10 M., Leop. Sch. 10 M., Reg.-Rath M. 3 M., F. Str. 10 M., Professor S. 3 M., Frau Geh. Reg.-Rath S., Wwe., 3 M., R. 5 M.; drch. Dr. med. R. Doll: von Frau Emma Buß, Wwe., 10 M., B. von Ravenstein 20 M., Freifrau von Marschall 10 M., Frau Direktor Rheinbold 10 M., Fel. A. B. 20 M.; drch. Stadtrath Dr. Hoffmann: von Str. 5 M., Hauptmann K. Klose 50 M., Dr. Hoffmann 20 M., Frau Geheimrath M. 10 M., F. H. Wolf 10 M., B. Klose 100 M.; drch. Frau Stadtrath Höpfer: von Stadtrath Höpfer 20 M.; drch. Armenrath Huber: von Architekt Fuchs 10 M., Fel. Elsa Kaiser 4 M.; drch. Frau Oberbürgermeister Lauter: von Frau Stadtrath Leichtlin 10 M., Fel. Janson 10 M., Frau Geheimrath M. 10 M., F. H. Wolf 10 M.; drch. Geh. Commerzienrath Schneider: von Bankier M. A. Strauß 20 M., Abr. Strauß Wwe. 20 M.; drch. Hofrath Dr. v. Seyfried: von Frau Rittmeister Bachs 20 M., Frau Baurath Kerler 10 M., Frau Elise Helmburger 20 M., Geh. Roth Glockner 20 M., G. D. A. G. 5 M., Frau Generaldirektor Diez 5 M.; drch. Stadtschulrath Specht: von Frau Direktor Treulken 10 M., Fel. Forch 5 M., Wb. Wilhelm 10 M., G. D. 20 M., C. Kraft 10 M., Pfarrer a. D. Ullmann 5 M., Gebr. Etlinger 10 M., M. S. 1 M.; drch. Hofapotheker Ströbe: von Geh. Rath Frey 10 M., von ihm selbst 10 M.; drch. Baurath a. D. und Stadtrath Williard: von Stadtrath Dr. Binz 5 M., Stadtrath Hoffmann 10 M., Stadtrath Rappelle 10 M., Professor Hummel 20 M., Ungen. 10 M.; drch. Medizinalrath Ziegler: von Rittmeister Pecatore 10 M., A. Schnabel 30 M., Apotheker Dürr 10 M., Hofbuchhändler S. Knittel 10 M.; drch. Stadtpfarrer Wühlhäuser: von A. D. 55 M.; drch. Professor Ordenstein: von Frau Luise Buchnill 5 M., R. R. 10 M.; drch. Rektor Dr. Serwig: Erlös vom Konzert der Schülerkapelle, 1. Rate, 402 M. 80 Pf.; drch. Reallehrer Vogt: von dem Vorschüler Max Strauß „aus meiner Sparkasse“ 1 M., Brauereidirektor Karl Moninger 5 M., Frau Segewitz 50 Pf., Hauptlehrer Renner 50 Pf., einem ehlen Menschenfreund aus Leinach 2 M., Rechnungsrath Sieler gesammelt von F. 1 M., W. 1 M., B. 2 M., B. 50 Pf., F. 1 M., D. 1 M., K. 50 Pf.; von Ungen. 40 Pf.; drch. Prälat Helbing: von A. B. 3 M., Bäckermeister Schörl 1 M.; drch. Oberlehrer Hauert: von ihm selbst 3 M., Buchbinder Blank 2 M., Fel. Dietrich 1 M., Erlös vom Jahrmarkt in der Friedenstr. 34 M. 20 Pf., Frau Scheider 2 M., Frau Nagel 50 Pf., Frau Baumann 50 Pf., Bäcker Dennig 1 M., Anselm Hirsch 2 M., Ungen. 1 M.; drch. Oberlehrer Jäger: von ihm selbst 3 M., Hauptlehrer K. Bräuninger 2 M. Zusammen 1601 M. 40 Pf. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 1200 M., somit im Ganzen 2801 M. 40 Pf. Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben, unter denen wir auch Kleidungsstücke dankbar annehmen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

Das Komite:

Bähr, Medizinalrath; Bielefeld, Verlagbuchhändler und Konsul; Dr. Brian, Medizinalrath; Dr. Doll, prakt. Arzt; Föhrenbach, Geh. Reg.-Rath; Händel, Stadtrath; Dr. Hoffmann, Stadt-Arzt; Frau Stadtrath Höpfer; Huber, Armenrath; Schriftführer; Kregmann, Major a. D.; Frau Oberbürgermeister Lauter; Napp, Stadtpfarrer; Schneider, Geh. Commerzienrath, Schatzmeister; Schlegler, Oberbürgermeister; Dr. v. Seyfried, Hofrath und Hofarzt, Stellvertreter des Vorsitzenden; Specht, Stadtschulrath und Professor, Vorsitzender; Frau Stapfer; Ströbe, Hof-Apotheker, Inventar-Aufseher; Williard, Baurath a. D. und Stadtrath; Ziegler, Medizinalrath.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Direktor Ordenstein, Herr Rektor Dr. Serwig und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Cocosnüsse-Versteigerung.

* Heute am 12. Juli, Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir in der Frachtgutempfangshalle 1 Sack Cocosnüsse, 50 kg schwer, gegen Baarzahlung.

Groß. Güterverwaltung Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Klavier n. 1 beinahe noch neues Fahrrad (Dreifüßer). Diese Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900. 2.1.

Drexler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 2 Schreibtische, 2 Kommoden, 1 Ovaleisch, 1 Waschtisch, 2 Bilder, 3 Schränke, 1 Spiegelschrank, 1 chinesischer Schrank, 1 Delgemälde, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Spiegel, 1 vierediger Tisch, 4 Soybas, 1 Spiegel, 1 Servirtisch, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Doppelleiter, 4 Fächer mit Farbe, 108 000 Bogen Briefpapier und Couverts, 4 Ladenschränke, 2 Ladentischen mit Schubladen und Glaskästen, 1 Ladenkontrollasse, 61 verschied. Gläser, 1 Buchbinderpresse, 1 Auszuchtisch, 2 photographische Apparate, 3 Bilder, 4 Stühle, 1 Büchertischen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1900.

Drexler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Daglanden.

Kohlenlieferung.

Die Gemeinde Daglanden hat zur Feuerung ca. 400 Ctr. gestiebte Kustkohlen erster Qualität nöthig.

Interessirte auf diese Lieferung wollen ihre Offerten längstens bis zum 20. Juli d. J. portofrei beim Gemeinderath dahier einreichen.

Daglanden, den 9. Juli 1900.

2.1. Bürgermeister Pferrer.

Spezereieinrichtung-Versteigerung.

2.1. Freitag den 13. Juli, Vormittags 11 Uhr, werden im Auftrag Kaiserstraße 26 2 Schäfte mit Schubladen und 3 ohne Schubladen gegen baar versteigert, wozu Liebhaber höfl. einladet

Hischmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Versekung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. August oder später, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

* Augartenstraße 49 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde sowie sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

* Bürgerstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. Auch kann ein kleiner Raum als Werkstätte oder Magazin abgegeben werden.

* Durlacherstraße 57 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 64 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 26 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Werkstätte rechts.

* Kaiserstraße 199 ist im Seitenbau eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 4 hellen Zimmern nebst Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird billig abgegeben, aber auf kleine, ruhige Familie gesehen. Näheres bei Gebrüder Etlinger.

* Karlstraße 24, parterre, 4 Zimmer, Küche; im Querbau, parterre, 2 Lokale 50 qm, hell, für Bureauz oder ein ruhiges Geschäft, für jetzt oder später; eine Stiege hoch im Querbau 4 Zimmer und Küche auf Oktober zu vermieten.

* Körnerstraße 23 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde sowie genügendem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

* Hauptrechtstraße 18 ist im Vorderhaus, 2. Stock rechts, eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 35, parterre.

* Kurvenstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Glasveranda mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Leopoldstraße 44 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 4 Zimmern im 4. Stock, Anteil an Waschküche und Garten, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 57, parterre.

* 21. Lessingstraße 11, nächst dem Mühlbuckertthor, ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sofort oder auf später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Lessingstraße 52 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Grabstein mit 2 Flammen zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Marienstraße 88 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug von hier sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 75 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* 21. Rudolfstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 9, parterre.

* 51. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche (Koch- und Leuchtgas) Mansarde und reichlichem Zugehör und im Seitenbau, parterre, 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. Sept. event. 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Steinstraße 7 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung im 4. Stock von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Umlandstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Umlandstraße 20a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffenstraße 76 im Büro.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 85 ist in schönem Hof eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine oder zwei Personen auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine unmoblierte, heizbare Mansarde sogleich oder später. Näheres im Laden.

* Werderstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Koch- und Leuchtgas, in ruhigem Hause wegen Verlegung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 61 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Glasabschluss versehen, nebst Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine sehr schöne Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Glasabschluss, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 6, eine Treppe hoch.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 64 im zweiten Hinterhaus.

Kronenstraße 41

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August 1900 billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 115. 21.

Scheffelstraße 6,

nächst der Kaiser-Allee, ist der 4. Stock von 5 hellen großen Zimmern, mit freier Aussicht in Gärten, ohne Vis-à-vis, mit Badeeinrichtung, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, nebst Terrasse, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Gartenstraße 36a ist wegen Auflösung des Haushalts der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Balkon und Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. Näheres Kriegstraße 26, 2. Stock.

Zu vermieten:

schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und reichlichem Zugehör. Zu erfragen Körnerstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

21. Am 4. Stock Kaiserstraße 53 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße 26

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein schönes Mansardenzimmer

nebst Küche ist sogleich an ruhige Leute zu vermieten: Kaiser-Allee 65 im Laden.

Luisenstraße 32

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in den Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre. Preis 260 Mark.

* 21. In seinem ruhigen Hause ist eine schöne Wohnung von

2 großen Zimmern,

Küche mit Kochgas, hinter Glasabschluss, 2 Kellern an alleinlebende Frau oder kinderloses Ehepaar auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 54, parterre, nur von 1-3 Uhr.

Zu vermieten

auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, ebenso eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Ruppurrenstraße 40 im Laden.

3.1. Stefaniensstraße 17

ist die neu erstellte, elegant ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

3.1. Kricaststraße 47, in schöner, freier Lage, ist der 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Veranda, Terrasse, Bad mit reichlichem Zugehör und Zentralheizung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 48 bei R. Rees.

3.1. Akademiestraße,

in der Nähe des Amtsgerichts, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zugehör, Anteil am Garten, auf 1. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 17 im 1. Stock.

Leopoldstraße 17

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an. 3.1.

Werderplatz 23,

Hinterhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und 2 großen, gewölbten Kellern, für Obst- oder Gemüsehändler geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Laden. 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Kronenstraße 1 ist ein Laden (Spezerei-Geschäft) mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden, mit oder ohne Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 56.

Räume zu vermieten.

Für Engros-Geschäft oder Werkstätten sind auf 1. Oktober helle, große Räume zu vermieten. Da große Hofräume und Einfahrt vorhanden, eignen sich diese eben zu jedem Geschäftsbetrieb. Auf Wunsch kann eine schöne Mansarden-Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, sowie Speicher dazu vermietet werden. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Zweizimmerwohnung mit Küche und sonstigem Zugehör wird im Centrum der Stadt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben bei Frau Zimmermann, „Kunstverein“, Schloßplatz.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

* Lessingstraße 36 ist ein Zimmer mit Pension sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. Man könnte event. auch zwei Zimmer haben.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

* 21. Werderstraße 26, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein zweifenstrichiges, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 13 im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Mansardenzimmer ist an 2 solide Mädchen zu vermieten oder gegen Verrichtung häuslicher Arbeit zu vergeben: Degenfeldstraße 1 im 3. Stock rechts.

* Freundl., gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf freien Platz, ist an bess. Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Thurmstraße 7A, eine Treppe hoch, bei Karrer.

* Karlsruferstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Fein möbliertes Zimmer

per sofort oder später billigt zu vermieten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch. 3.1.

Bähringerstraße 27

ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind Herrenstraße 64 im 2. Stock, mit schöner, freier Aussicht in den Erbgroß. Garten, an einen besseren Herrn auf 1. August zu vermieten. 21.

Zu vermieten

per sofort ein hübsch möbliertes, geräumiges Mansardenzimmer. Näheres Schützenstraße 28 im 3. Stock.

Winterstraße 42

sind im Hinterhaus im 3. und 4. Stock zwei einfach möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen hoch. *

Zimmer,

ein sehr geräumiges, im 5. Stock, ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 17 im 1. Stock. 3.1.

Hübsch möbliertes Zimmer

an eine gebildete junge Dame sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 143 im Schuhgeschäft.

Wegen Verlegung

ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60 im 2. Stock. *

Kronenstraße 8

ist im Seitenbau, parterre, ein freundliches, möbliertes Zimmer per sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten. *

Sofort zu vermieten:
ein einfach möbliertes Mansardenzimmer. Zu erfragen Poststraße 4 im 2. Stock rechts.

Winterstraße 25
ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten.

Kost und Wohnung
Können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.
* Gesucht wird sofort ein solider Arbeiter als Mitbewohner. Näheres Grenzstraße 24, 3. Stock rechts.

Schlafstelle.
* Viktoriastraße 10, 4. Stock, ist eine billige Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten; daselbst wird auch eine sehr gute Toppe und Hofe, mittlere Größe, für 3 Mark verkauft.

Schlafstelle zu vermieten.
* Kronenstraße 41 ist im 3. Stock sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle
billig zu vermieten: Balbstraße 52, 1 Treppe hoch.

Gesucht
ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinet für einen älteren Herrn, nicht über zwei Treppen, Durlacherthor, pro August und 1/3 September. Einfache Kost erwünscht. Offerten unter Nr. 4681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zimmer,
möbliert, mit Pension pro Monat M. 45.—, wird für ein Fräulein in solidem Hause in der Nähe der Ritterstraße gesucht. Offerten unter Nr. 4684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.
4.1. Auf ein in guter Lage Karlsruher gelegenes Objekt mit großem Grundstück wird eine erste Hypothek in Höhe von ca. 75 000—80 000 M. (60% der amtl. Schätzung) per Anfang Oktober oder später zu günstigen Bedingungen gesucht. Näheres unter Nr. 4682 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapital-Gesuch.
— Auf ein neu erbautes Haus im westlichen Stadtheil (nicht Mühlburg), in guter Lage, suche ich eine I. und II. Hypothek aufzunehmen. Die I. in der Höhe von 30 000—35 000 M., die II. von 12 000—15 000 M. auf 1. Oktober d. J. oder 1. Januar 1901. Gefl. Offerten unter Nr. 4665 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. 300 Mark gegen guten Zins und Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4672 an das Kontor des Tagblattes.

50 000 Mark
auf 1. Hypothek — prima Objekt in besserer innerer Stadtlage — von solventem, pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

55 000—60 000 M.
auf ein größeres feines Anwesen in Baden-Baden an erster Stelle zu 4—4 1/2% Zins aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten von Selbstdarleibern unter Briefe R. 2268 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, I zur Weiterbeförderung erbeten. 3.1.

Hypotheken-Gesuch.
2.1. Auf ein neuerbautes, größeres Anwesen wird eine I. Hypothek von 55 000—60 000 M., sowie eine II. Hypothek von 18 000—20 000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstreflektanten, wollen unter Nr. 4667 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesucht
ein fleißiges Hausmädchen gegen hohen Lohn: Balbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder später gute Stelle: Durlacherstraße 71 im 1. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird zum 1. August oder 1. September gesucht: Herkstraße 8 im 1. Stock.

* Auf sogleich oder später wird zu einer kinderlosen Familie ein fleißiges, williges Mädchen für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. August Stelle. Näheres Schützenstraße 15 im 1. Stock.

S. Privatmädchen zu 2 Personen und ein Kindermädchen zu 2 Kindern finden gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei gutem Lohn zum 15. Juli gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 25 im 2. Stock.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird per 1. Sept. gesucht. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Haushalt sowie im Nähen und in Handarbeiten gut bewandert ist, sucht auf 1. August Stelle. Näheres Marienstraße 45 im 1. Stock.

* Ein jüngeres, braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 69 a, parterre, von 9 bis 3 Uhr.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches in der Haushaltung, sowie im Serviren bewandert ist, sucht sofort Stellung als Zimmermädchen oder zum Serviren in ein besseres Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Bähringerstraße 5 im 4. Stock.

Buchhandlungsreisende
bei hoher Provision auf neue, äußerst gangbare Werke sofort gesucht. Mühlburg, Eisenbahnstraße 28. 6.1.

Tüchtige Verkäufer
für gangbaren Kalender gesucht. Hoher Verdienst. Zu melden von 9—12 Uhr: Bahnhofstraße 26 im 2. Stock.

* **Kassierer,**
vertrauenswürdige Persönlichkeit von prima Gesellschaft gesucht. Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die auch Neuaufnahmen zu erledigen im Stande ist, redigewandt und zu Geschäftsbefuchen von Haus zu Haus geeignet ist. Schriftl. Offerten sub Nr. 4674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Redegewandte Personen,**
auch Frauen, im Umgang mit jedem Publikum gewandt, zu Geschäftsbesuchen von Haus zu Haus geeignet, sollte und in geordneten Verhältnissen können sich guten Nebenverdienst oder auch feste Stellung verschaffen. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf befordert sub Nr. 4673 das Kontor des Tagblattes.

J. D. Kellner,
Kellnerinnen, Köchinnen, Chefs, sowie sämtliches Hotel- und Wirtschaftspersonal placiert das Haupt-Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12, Hinterhaus. 3.2.

Verkäuferin-Gesuch.
2.1. Zum 1. September oder später suchen wir ein solides, zuverlässiges und treues Fräulein, welches schon in Conditorei oder ähnlicher Branche thätig war und gute Zeugnisse besitzt. Die Stelle ist dauernd und angenehm. Offerten an

Ebersberger & Rees,
Zuckerwaarenfabrik n. Kolonialwaaren on gros. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Ein jüngeres Mädchen

wird in eine gute Stelle sofort gesucht bei Porzell, Rintheimerstraße 14 im 2. Stock. *2.1.

Dienstmädchen, *3.1.
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Hirschstraße 63, zwei Treppen.

Gesucht sofort
ein fleißiges Mädchen: Karlstraße 6, eine Treppe hoch. 3.1.

*2.1. **Dienstmädchen,**
ein braves, fleißiges, findet Rudolfstraße 15, vier Treppen hoch links, gute Stelle bei guter Familie. Eintritt sofort.

3.1. **Gesucht**
werden sofort bei hohem Lohne eine Weißschin, ein Mädchen für die Wäsche und ein Spülmädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 231.

S.D. Mädchen-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt in ein größeres Café 1 Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch S. Durlacher's Vermittlungsbureau, Bähringerstraße 28 im 2. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort oder auf 15. Juli gesucht: Bahnhofstraße 16, 1. Stock. Daselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein braves, reinliches Mädchen
wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Karlstraße 78 im 4. Stock.

* **Stellen finden:**
K. Kellnerinnen, einfache u. bessere, Hausmädchen, Küchenmädchen, Spülmädchen durch vorm. Frau Küblenthal, Bähringerstraße 72.

2.2. **12 Anhilfsstellnerinnen**
für nächsten Sonntag gesucht. Haupt-Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

W. Sch. Anhilfs-Kellnerinnen,
12 tüchtige, finden für Sonn- u. Feiertage stets Beschäftigung. Näheres Schwörer's Bureau, Kronenstraße 46. 2.1.

Ein Kochlehrling
sofort gesucht.
Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Gesucht
ein fleißiger, nüchtern Mann als

Bader und Eintassierer.
Kauton erforderlich. Offerten unter Nr. 4668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.
Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

Hausbursche
(Packer) gesucht.
Ein solider, gedienter Soldat mit guten Zeugnissen, der das Verpacken von Waaren versteht, findet sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter Nr. 4678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zapfbursche,
ein nüchtern, fleißiger, sofort gesucht in gute Stelle: Kaiserstraße 129.

Tagelöhner-Gesuch.
* Zwei Tagelöhner von 14—18 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung in der Goldschmiederei Karlstraße 35.

Ein Hausbursche
kann sofort eintreten.
Gasthaus zur Wacht am Rhein.

Fuhrknecht.
Ein tüchtiger, stadtkundiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Karlstraße 12 im Laden.

Für sogleich gesucht
eine Monatsfrau, in der Nähe der Gutschstraße wohnend. Frau Oberstabsarzt **Scheller**, Gutschstraße 7 im 1. Stock.

Bugsfrau
gesucht für ein Mal wöchentlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird für leichte Arbeit Mittags einige Stunden gesucht: Lammstraße 5, Vorderhaus, bei **Kreitner**.

Stellen-Gesuche.
* Ein gebildetes Fräulein mit Kenntnissen der Buchführung, Stenographie, Schreibmaschine, deutschen und perf. fr. u. engl. Correspondenz, sucht baldigst Anfangsstellung. Offerten unter Nr. 4676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Büreaudiener oder Kassierer
sucht ein verh. Mann, 27 Jahre alt, per sofort oder später Stellung. **Kantion** kann gestellt werden. Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 4686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kochfräulein.
* In besserer Küche wünscht sich ein Mädchen — eventuell gegen Vergütung — weiter auszubilden. G. f. l. Offerten werden unter Nr. 4685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Kaiserstraße 57 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

Eine tüchtige Büglerin
nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause: Bähringerstraße 11 im 2. Stock links.

Bettconverten
werden von 3 A an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau **Kreitner**, Couvertiermacherin, Lammstr. 5, Vorderh., nächst der Kaiserstraße.

Bettconverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verlaufen
eine schottische Schäferhündin, schwarz-weiß gezeichnet. Abzugeben: Lachnerstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
* 2.1. In schönster Lage der Südweststadt ist ein neues Wohnhaus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Balkon und Veranda, neuzeitlich eingerichtet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nach Abzug aller Abgaben hat der Käufer eine schöne Wohnung und noch darüber einige hundert Mark frei. Offerten unter Nr. 4677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
* Ein vierstöckiges Haus mit tiefem Laden, Magazinen, 6 Zimmer im Stock, in sehr guter Lage, **Kaiserstraße**, vom Marktplatz nach der Herrenstraße, mit breitem Schaufenster, ist zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4675 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen
in allerfeinsten Lage der Innenstadt
Herrschafts-Villa
mit je 7-8 großen Zimmern im Stock, reichliches Zubehör, feinste Ausstattung, großer Garten (Stallung gestattet). Eigenes Geld, zu 4 1/2 % gerechnet, verwohnt Käufer im 1. Stock mit **Garten circa 1400 Mark**. Interessenten erfahren Näheres auf gest. Anfrage unter Nr. 4600 durch das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:
* 3.1. vorzüglich geeignet als Kapital-Anlage oder für Rechtsanwalt oder Arzt ein dicht am westlichen Marktplatz gelegenes, hochrentables, ungewöhnlich massives und schönes Haus. Käufer würde in absehbarer Zeit frei in großer Etage wohnen. Solvete Interessenten sind gebeten, Offerten unter Nr. 4598 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigeschäft!
* 2.1. Wegen anderweitigem Unternehmen ist ein gut gebendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, in Mitte der Stadt, auf 1. Oktober oder 1. November zu verkaufen oder zu verpachten. Gest. Offerten unter Nr. 4680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
sind 3 Oualfässer, 1 eiserner Armschiff, 1 Hackfloss für Birthe, 1 altdeutscher Schrank und verschiedene Delgemälde: Schützenstraße 63, parterre.
* Vier schöne Sammtstühle sammt Fauteuil sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Alles ganz neu. Näheres Karlstraße 93, parterre.
* Eine große Badeschüssel, nur ganz kurze Zeit im Gebrauch, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 50 a im 4. Stock rechts.

* 2.1. Zwei vollständig aufgerichtete Betten mit Rohhaarmatratze nebst Kommode sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Zwei vollständige Betten, zwei Tische und zwei Spiegel sind wegen Wepaua sehr billig zu verkaufen. Händler verboten. Näheres Degenfeldstraße 6 im 2. Stock rechts.

* Zwei franz. aufgerichtete Betten, Chiffonniere 35 M., Salontisch 20 M., Console mit Spiegel 35 M., Plüschdivan 50 M., Bücher-schrank, mehrere compl. Betten, Waschtisch, Tische 6 M., Stehpult 10 M., Herd 25 M., Kameeltaschendivan, Spiegel, Vertico mit Aufsatz, Plüschgarnitur, 1 Ausziehtisch sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Steinstraße 6.

Ein schöner, großer Schreibtisch mit Aufsatz, für Bureau passend, ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen.
Adolf Stein, Kaiserstraße 74.

Billig zu verkaufen.
* 2.1. Eine Dezimalwaage, 1 Ctr. Tragkraft, eine Dezimalwaage, 1/2 Ctr. Tragkraft, eine Tafelwaage mit Marmorplatte und Gewichten, 20 Pfd. Tragkraft, eine Ziehharmonika, wenig gespielt, eine Zinkbadewanne mit Abflusrohr, fast neu, eine Schwammbadewanne zum Abwaschen, ein Robrissel mit Einrichtung, ein großer, einbürtiger Kleiderkasten zum Abklagen, ein großer und ein kleiner Regulateur sind wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen: Rauprechtstraße 22, parterre.

Billig zu verkaufen:
1 Kinderbettstelle 8 M., mehrere vollständige Betten, Chiffonniere 35 M., Stehpult 10 M., Bücher-schrank, feine Plüschgarnitur, Waschkommode, Nachttisch 7 M., Spiegelsch. u. 75 M., Vertico 25 M.: Schwanenstraße 28, parterre.

Antiker Schrank,
massiv eichen, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Jollystraße 15 im 2. Stock.

Zu verkaufen.
* Ein schöner, runder Tisch mit gedrehtem Fuß, 1 sehr guter Herd, für eine größere Familie passend, und 1 sehr breite Bettlade mit Rost und Rohhaarmatratze werden wegen Umzug sehr billig abgegeben: Adlerstraße 18 a, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen:
3 aufgerichtete Betten, Küchenschrank, Schäft, Pult, großer Spiegel, Waschtisch, Stühle u. s. w.: Douglasstraße 32.

Ein Kameeltaschen-Divan,
eine halbfranz. Bettlade mit Rost, Matratze und Polster, sowie ein zweibürtiger Schrank mit Aufsatz und ein Vertico sind billig zu verkaufen: Birkel 19 im 3. Stock links.

Eine alte ganze Geige,
welche lange Zeit gespielt wurde, ist mit allem Zubehör billig zu verkaufen. Auskunft über die Adresse des Besitzers gibt das Kontor des Tagblattes.

Pianino,
so gut wie neu, in massiv Eichen, mit geschliffenen Füllungen, 3-chörig, Eisen-Banzer-Stimmstock, bester Mechanik sowie Eisenbein-Claviatur, ist äußerst billig zu verkaufen. 8.1.
Weitgehendste Garantie.
Fritz Müller,
Musikalienhandlung und Pianofortelager, Karlstraße, Kaiserstraße 221.

Ein fast neuer Eisschrank
und ca. 20 Ctr. Brennholz sind billig abzugeben: Adlerstraße 44.

Eisschränke.
Zwei gut erhaltene Eisschränke, mittlerer Größe, sowie ein gebrauchter Gartentisch, 1,80 m lang, sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 26.

Billig zu verkaufen
eine Badewanne, fast neu, sowie eine Siemens-Lampe, große Hängelampe: Adlerstraße 15 im 3. Stock links.

Fahrrad,
erfollassiges Fabrikat, fast neu, nur einigemal gefahren, weggungshalber preiswerth zu verkaufen: Waldstraße 12.

* Ein gut erhaltenes, starkes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 6, 2. Stock.

Ein gut erhaltenes Fahrrad ist zu verkaufen. **Gasthaus zur Wacht am Rhein.**

* Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 77, 1. Stock.

Hundverkauf!
3.2. Ein altdeutscher Jagdhund, Rübe, kommt in's zweite Feld, vorzüglich als Vorstehhund und Apporteur, Prachtexemplar, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 86.

Junge Schnür-Budel
(Masthunde) sind zu verkaufen: Adlerstraße 2 a im Laden.

Rassenhunde.
* 2.1. Eine deutsche Dogge, Rübe, stabil, bester Hof- und Begleithund, eine Leonberger Rübe, gleiche Eigenschaften wie ersterer, eine englische Bulldogge, Rübe, prämiert, mehrere Rattenfänger und Fox-terriers sind billig zu verkaufen. Tausche auch. **Hundehandlung Emil Rupp**, Hermannstr. 11.

Brodhaus' Conversations-Lexikon,
14. Auflage, 16 Bände, noch neu, hat billig abzugeben **Ed. Müller**, Dorfstraße 2. * 2.1.

Weinsäffer
von jeder Größe werden zu kaufen gesucht und wird ein annehmbarer Preis bezahlt bei **Ed. Becker**, Küfermeister, Durlacherstraße 57, 1. Stock.

Ein Käfig
wird für ein Eichhörnchen gesucht. Offerten unter Nr. 4673 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pflegekind-Gesuch.
* 3.1. Kinderlose Eheleute suchen ein Kind in Kost zu nehmen, womöglich ein Jahr alt: Lützensstraße 62, Hinterhaus im 3. Stock.

Privat-Mittagstisch.
 3.1. Kaiserstraße 235, 3. Stock, können mehrere
 bessere Herren an einem feinen Privat-Mittags-
 tisch teilnehmen.

Kostlich-Anerbieten.
 Zu einem kräftigen Mittags- und Abendtisch
 werden noch Teilnehmer gesucht. Näheres Bahn-
 hofsstraße 88 im 1. Stock.

Junge Lehrerin
 erteilt gründliche Nachhilfe in allen Fächern zu
 sehr mäßigem Preise. Adressen sind unter Nr. 4663
 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englisch.
Mr. Robertson, früher thätig
 in der hiesigen Berlitz-School, erteilt
 Privatunterricht in der englischen
 Sprache, einzeln oder zu mehreren, in
 und ausser dem Hause. Course für
 Anfänger und Vorgeschriftene.
 Näheres Kaiserstrasse 122. *3.1.

Karlsruher Zuschneideschule,
Lehranstalt für Herrenbekleidung,
 jetzt **Marlenstrasse 51.**
 Sicherstes Zuschneidesystem der Neuzeit,
 erzielt eine elegante und hiege Form und ist
 unzweifelhaft das Beste.
 Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats.
 Stellennachweis.
 Anmeldungen an
 *2.1. **die Direktion.**

Zum Ansehen
 empfehle
 unter **Garantie für Aechtheit:**
 1^a Fruchtbrauntwein,
 1^a Kornbrauntwein und
 1^a alten Nordh. Kornbrauntwein
 zum Preise
 von **60 Pfg.** bis **Mk. 1.20**
 per Liter.
 Von 5 Liter ab bedeutende Preisermäßigung
 und frei ins Haus geliefert.

W. Erb, am Sidellplatz.
 5.1. **Telefon 493.**

Zum Ansetzen:
 Fruchtbrauntwein per Liter 60 Pfg.,
 acht Nordhäuser Kornbrauntwein per Liter
 80 Pfg.,
 Weingeist, Kirschenwasser, Zwetschgenwas-
 ser, Arac, Rum, Cognac, sämtliche Ge-
 würze zc., **billigen Zucker.**
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Blüthenhonig,
 hterländischen, per Pfd. 90 Pfg., empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Sommer-Maltkartoffeln,
 tabellose, große Frucht vorzüglicher Qualität, per
 Pfd. 12 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per Pfd. 11 \mathcal{K} , bei 10 Pfd.
 per Pfd. 10 Pfg.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Zum Ansetzen u. Einmachen

empfehle billigst und in bester Qualität:
 Fruchtbrauntwein, 3.1.
 Nordhäuser Korn,
 Arac de Batavia,
 deutsch u. franz. Cognac,
 Rum de Jamaica,
 Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
 Franzbrauntwein,
 Weingeist,
 Wein- und Burgunderessig,
 Gewürze,
 Salicylpulver,
 Schwefelschnitten und Faden,
 Pergamentpapier,
 Flaschenlack.
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
 Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Weinrosinen:
 Ia Corinthen . . . per Gr. Mk. 18.—
 Ia rothe Bourla Cieme . . . " " 16.—
 Ia große schwarze Rosinen . . . " " 12.50.
 im Anbruch per Pfd. 1 Pfg. höher, empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehle täglich frisch:
**schöne, große
 Blaufelchen,**
 Schellfische, Cabelljan,
 Nothzungen, Zander, Rheinsalm.
 Neue holl. Vollheringe,
 „ isl. Matjesheringe.
 Vorzügliche Malta-Kartoffeln.

Krebse

in allen Größen stets vorrätig bei
August Enz,
 Grob. Hoflieferant,
 Telephon 1136. Karlstraße 12.

Naphthalin, Kampher,
 Insektenpulver, Mottenschutz-
 bentel,
 Insektenpulver-Sprizen und
 vorzügl. Fliegenleim
 empfiehlt die 3.3.
Drogerie Adolf Koerner,
 Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Feinstes Nizzaer
Olivenöl
 sowie feinsten
Weinessig
 empfiehlt
August Klingele,
 Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
 Telefon 671.

Schweinesfett,
 garantiert rein, feinste Marke, empfehle in jedem
 Quantum billigst.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

2.1. **Prof. Dr. Stahl's**
Patent-Wäsche-Glanz
 per Flasche 30 Pfg. bei
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
 Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

10.1. Sommerproffen,
 Flecken verunreinigen immer. Benützen
 Sie nur Kubn's Edelweiß Milch bei
 H. Bieler, Engros, Kaiserstr., sowie
 in Apoth., Drog. und Parf.

Rameruner Elfenbein-Weim
 wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
 und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
 Bindemittel erfunden worden ist. In Klebkraft
 und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
 Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz zc.
 auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in
 Flascons zu 30 Pfg.
Eug. Heiß Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Im Total-Ausverkauf
 empfiehlt große Posten
Hemdentuche
 Meter von 20 Pfg. an
 bis zu den feinsten Qualitäten
 außergewöhnlich billig 65.
Gustav Lahnmann,
 Karlsruhe. — Kaiserstraße 123.

Zu auffallend
 billigen Preisen
 offerire: 3.1.
 Grosse Suppenteller, 6 Stk. 45 Pf.,
 „ Kaffeetassen, 6 Stk. 45 Pf.,
 Kaffee- und Milchkannen,
 Porzellan-Eierbecher 6 Pf.,
 Salat- und Beilageschüsseln,
 grosse Putztücher 15 Pf.
Haushaltbazar,
 Kaiserstr. 73 (Kronen- u. Waldhornstr.).

Fantasie-Schmuck,
das Neueste,
was auf diesem Gebiete erschienen.

empfehlte grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Bettbarchent und Drillich,
Federkörper und Plumeaustoffe,
Bett-Cattune und Kölsch,
Wollene Bettdecken,
Piqué-u. Tricotdecken,
Bettfedern u. Daunen
empfehle in preiswürdigen Sorten.

Braut- und Kinder-Aussteuern
in bester Ausführung zu billigen Preisen.

Gustav Oberst

88 Kaiserstrasse 88.

Zum Einzug
Sr. Grossherzoglichen Hoheit
des
Prinzen Maximilian v. Baden
und Höchstseiner durchlauchtesten
Gemahlin
empfehlte

Sträusschen zum Werfen
in jeder Preislage.
Bestellungen erbittet baldmöglichst die
Kunst- und Handelsgärtnerei
Gottl. Umhauer,
Kaiser-Allee 103.

Auch werden Bestellungen täglich auf dem
Wochenmarkt entgegen genommen. 2.2.

Jede Art
Buchbinderarbeit
wird rasch und billigt ausgeführt.
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
jetzt: Kaiserstrasse 173.

Bade-Hauben,
Bade-Rollen,
Bade-Hosen
bei 4.4.

E. Dahlemann,
Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Anzeige.
Theile ergebenst mit, daß ich Lager und
Werkstätte 3.2.

Kaiser-Allee 43
habe und empfehle mich im Anfertigen aller
Artikel Viele **Gimpen, Schnüre,**
Quasten u. die vorrätzig, gebe **weit**
unter Preis ab.
Ebenso noch **sehr billige Kurzwaaren.**
Hochachtungsvollst

L. Voit, Posamentier.
Cischränke bester Construction,
Fliegenschranke von 8 M. an,
Cismaschinen, amerik., 8 M.,
Saftpressen, amerik., 11 M.,
Buttermaschinen von M. 3.50 an,
Eimachgläser mit Patent-Ver-
schluß,
Netztischneider,
Kirschenaussteiner 2.2.
empfehlte

Ph. Nagel,
Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.
Erste Karlsruher

Dachpappen- und Holzcementfabrik
(einzige Fabrik dieser Branche in Karlsruhe).
Fabrik: **R. Wolfmüller** 158, Kanton:
Näpburcstr. 43, Gittingerstr. 43.
empfehlte

Dachpappen, bester Qualitäten, As-
phalt-Dachpappen, Isolierplatten,
Isolierpappen, Holzcement, Dach-
theer, Carbolineum für Holzankrich.
Auch werden Dächer neu umgedeckt und alle
Reparaturen durch erfahrene Arbeiter unter
billigster Berechnung ausgeführt. 6.3.

Die Herd- und Bauschlosserei
Eduard Meess,
43 Amalienstrasse 43,
empfehlte sich in allen in dieses Fach einschlägigen
Arbeiten bei schnellster Bedienung zu billigsten
Preisen.
Abändern und Repariren von Herden promptest.

Verband
badischer Centrifugen-Molkereien.
— Einige unserer Verbandsmolkereien sind in
der Lage, beste Centrifugen-Süßrahm, Tafel-
butter abzugeben. Reststanten erhalten nähere
Auskunft durch den Landwirthschafts-Inspektor
Huber in Restkirch.

Gasthaus z. gold. Karpfen.
Heute Schlachttag.

Esparsett-Blüthenhonig!
Diejenigen Frauen, welche einen hochfeinen
Honig zu kaufen gedenken, wollen sich gefälligst am
Freitag auf dem Ludwigsplatz bei mir einfinden.
Wienenzüchter **Ottendörfer,**
Wöfzingen.

Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 12. Juli 1900
Vereinsabend
im Tannhäuser (Jagdzimmer
oder nebenan im Freien).

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung
vom 11. Juli.
Zur Kenntnis gelangt ein Telegramm Seiner
Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs worin
dem Stadtrat für die Seiner Königlichen Hoheit
zum Geburtstag am 9. d. Mts. dargebrachten
Glückwünsche gedankt wird.
Von der Vermögensverwaltung Seiner Groß-
herzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian
von Baden sind dem Armenrat im höchsten Auf-
trage anlässlich der Vermählung Seiner Großher-
zoglichen Hoheit des Prinzen mit Ihrer Königs-
lichen Hoheit der Prinzessin Marie Luise
10.0 M. zur Verwendung für Arme zugegangen.
Für diese huldvolle Gabe spricht der Stadtrat den
ehrerbietigsten Dank aus.
Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu
beantragt, daß die Stadtbahn der Kaiserstrasse behufs
Aufnahme der elektrischen Straßenbahn auf der
Strecke zwischen Amalien- und Herrenstrasse dieser
gelegt und auf der Strecke zwischen Kriegsstrasse
und Gemarkungsgrenze verbreitert werde, sowie daß
die Kosten dieser Herstellungen im Gesamtbetrage
von 50000 M. soweit sie nicht der Straßenbahn-
gesellschaft zur Last fallen, d. i. im Betrage von
25000 M. aus Anlehensmitteln bestritten werden.

Geldsorten vom 10. Juli 1900.

	Brief.	Geld.
10 Franken-St.	16.29	16.25
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
„ al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.38	20.34
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheidg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „ 100	86.—	84.—
Holl. Silber „ 100	—	—
Oesterr. Silber „ 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Juli. Wilhelm Kitt von hier, Bankbeamter hier,
mit Marie Gastel von hier.
10. „ Karl Lang von Bruchsal, Lehramtsprakti-
kant hier, mit Christine Wölch von
Oppenheim.
10. „ Ernst Rothendörfer von Adelsheim, Ver-
sicherungsbeamter hier, mit Luise
Scheffold von hier.
10. „ Martin Häfner von Markgröningen, Fa-
brikarbeiter hier, mit Karoline See-
berger von hier.

Geburten:

8. Juli. Hermann Wilhelm und Marie Karoline,
Zwillinge, Vater Georg Scherrer,
Tagelöhner.
8. „ Oskar, Vater Oskar Obendorfer, Möbel-
transporteur.
8. „ Herbert Christian, Vater Christian Seiler,
Birtsh.
8. „ Dina Elia, Vater Karl Büste, Wagner.
8. „ Emilie, Vater Max Rufam, Maler.
9. „ Friedrich Wilhelm, Vater Karl Wilhelm
Hartmann, Kaufmann.
10. „ Alfred, Vater Gottlieb Roth, Mechaniker.
10. „ Josef, Vater David David, Handelsmann.

Todesfälle:

9. Juli. Gertha Elisabeth, alt 7 Tage, Vater Karl
Say, Kaufmann.
9. „ Cécilie Himmelsbach, alt 84 Jahre, Ehe-
frau des Lokomotivheizers Heinrich
Himmelsbach.
10. „ Wilhelm, alt 2 Monate 17 Tage, Vater
Hermann Bellemann, Schlosser.
10. „ Emilie Walburga, alt 2 Jahre, Vater
Friedrich Kübler, Schuhmacher.

Räumungsverkauf in Tuchstoffen etc.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstraße 86,

empfehlen wegen Neubau und Umzug zu außerordentlich reduzierten Preisen in allen Woll- und Webarten incl. Sport, in Wolle, Leine, Lustre, für heiße Tage.

Stadtgarten.

Freitag den 13. Juli, Abends 8 Uhr,

Grosses Militär-Konzert

der Kapelle des Leib-Drig.-Regts.,
Kapellmeister W. Radeoke.

Eintritt: Abonnenten 30 %
Nichtabonnenten 50 %

Programm 3 A

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. Juni d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Gewerbeschule in Mannheim, Rektor Ludwig Gerth, sowie denjenigen der Gewerbeschule in Baden, Rektor Karl Seifert, landesherrlich anzustellen.

Mit Entschlepfung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 5. Juli d. J. wurde dem Oberlegraphenassistenten Karl Hechler in Heidelberg anlässlich seines Ausscheidens aus dem Dienste der Titel Telegraphensekretär verliehen.

Mit Entschlepfung Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Juni d. J. wurde Polizeiwachmeister Ludwig Wittiger in Baden zum Polizeikommissar bei Großh. Bezirksamt Pforzheim ernannt.

Mit Entschlepfung des Ministeriums des Innern vom 2. Juli 1900 wurden Rektor Heinrich Wölbert in Oberkirch zum Bezirksamt Bruchsal und Resident Wilhelm Hummel in Säckingen zum Bezirksamt Oberkirch versetzt.

Witterungsbeobachtungen in Großh. Botanischen Garten.

10. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	76 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	756	„	„
6 „ Abds.	+ 11	756	„	unwölkt

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Juli.

Alte Post. Wader, Kfm. v. Ludwigshafen. Bütscher, Kfm. v. Köln. Welmer, Kfm. v. Heidelberg. Groß, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Berlin. Wähler, Beckmstr. v. Weinberg. Wünschmann, Kammermus. m. Fam. v. Dresden.

Bratwurstdöckle. Berge, Photogr. v. Leipzig. Burger, Strindbrüder. v. Wernersberg. Blum und Siegle, Käthe, und Gschwind, Bürgermstr. von Wpfl. Dr. Obsthändl. v. Stuttgart. Schärer, Dekorationsmaler v. Schramberg. Kappler, Holzhdl. v. Igersberg.

Darmstädter Hof. Audersot, Kammerdiener von Straßburg. Baust, Priv. v. Oberkirch. Deegen, Tarifbeamter v. St. Johann. Fuchs, Einj. Unteroffiz. von München. Ditto, Kfm. v. Reife.

Drei Könige. Andre, Kfm. von Ludwigshafen. Gluer, Kfm. v. Frankfurt. Desau, Mont. v. Aachen. Böiger, Schweinehdl. v. Grünfeld. Maurer, Fabr. von Dackstetten. Zimmermann, Lehrer von Untergrombach. Sassebach, Schreinerms. v. Baisstadt.

Drei Villen. Jost, Kfm. v. Frankfurt.

Eber. Fluß, Kfm. v. Halberstadt. Jansens, Kfm. v. Brüssel. Verbst, Kfm. v. Würzburg. Frau Bauringer und Frau Bastian, Priv. v. B. Baden.

Europäischer Hof. Esser u. Esserholz, Kfl. von Köln. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Etern, Kfm. v. Mainz. Grawald, Kfm. v. Breslau. Gutmann, Kfm. v. Sinsheim.

Friedrichshof. Knausknosak und Weder m. Frau, Kfl. v. Berlin. Vorkmann, Kfm. v. Hamburg. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Koblenzer, Kfm. v. Böhlerthal.

Geist. Weisfert, Kfm. v. Göttingen. Hainz, Kfm. von Gannstatt. Seip, Kfm. von Kreuznach. Depne, Kfm. v. Neuf. Kiefer, Kfm. von Fahrna. Rhode, Kfm. v. Arola. Weber, Lewinson, Klei und Kleit, Kfl. v. Berlin. Sawad, Kfm. v. Frankenthal. Lustnauer, Kfm. v. Ludwigshafen. Stöckle u. Weller, Kfl. von Stuttgart. Brendel, Kefule, Reimers und Pons, Kfl. v. Frankfurt. Goldmacher und Püg, Kfl. von Solingen.

Goldener Adler. Müller, Photogr. aus Amerika. Metz, Kellner v. Freiburg. Fr. Hauser u. Fr. Klesewetter, Sängerinnen v. Gannstatt. Kallenstein, Sänger von Stuttgart. Köchlin, Wehman, und Wenger, Ing. von Mülhausen. Vitz, Lehrer von Neudenheim. Frau Witter, Sängerin, und Schottbauer und Herwig, Schaukeler v. Stuttgart. Hanno, Schausp. von Banz. Wegger, Händler v. Gichtersheim. Bader, Kfm. von Laupheim. Pahl, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Weigert, Kfm. v. Stuttgart. Krühoffer, Oberförster v. Sulz.

Goldenes Ross. Gars, Kfm. v. Köln. Artmann, Kfm. v. Basel. Gaus, Kfm. v. Köln. Dr. Goldschmidt, Rabbiner m. Tochter v. Offenbach.

Goldene Traube. Zeh, Kfm. v. Aiegel. Kobeln, Kfm. von Reichshausen. Gumbel, Kfm. von Heilingshausen. Heydud, Fabrik. v. Baron. Hofader, Postverw. v. Durmersheim.

Grüner Hof. Kallwoda, Priv., u. Keller, Rechtsprakt. v. Freiburg. Berg, k. l. Staatsanwaltschaftsadjunkt v. Prag. Dr. Franz, Stabsarzt m. Wursche v. Colmar. Dr. Weber, Stabsarzt m. Wursche, u. Dr. Meyer, Oberarzt m. Wursche v. Nassau. Böhm, Priv. m. Frau v. Baisheim. Mack u. Günther, Kfl. v. Kreuznach. Thalheimer, Kfm. v. Ludwigshafen. Quade, Kfm. v. Bielefeld. Schermuly, Kfm. v. Jülich. Henpel, Kfm. von Stuttgart. Pader, Kfm. v. Speifeld. Rheinbold, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Downie, Adokat m. Fam. v. Paris. Halberstadt, Ingen. von Kopenhagen. Kerp, Beamter v. Buffalo. Dr. Liebermann, Prof. v. Buda-

pest. Silbey, Priv. m. Frau v. Battenburg. Poschader, Fischer, Rent., Sartory, Ing., Leitzelern, Stadtbaurath, Kral, Stadtrath, und Reeb v. Groz. Witt und Frau Water-Wild, Privat. v. Freiburg. Dr. Koll, Arzt mit Fam. v. Hanau. Frau Kölle m. Schwester v. Berlin. Liebmann, Fabrikbes. v. Hamburg. Gomburger, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Grosse. Graf Eponet, Oberst a. D., Ruffer, Geh. Kreisrath mit Frau, Strade, Student, Schlum, Schubert, Sievers, Joel, Krebs, Marschall u. Weisberger, Karst. v. Berlin. Graf v. Douglas von Konstantz. Holzner, Priv. m. Frau v. Boston. Gifford-Dyer, Priv. v. Paris. Kraus, Archit., u. Fischer, Ing. v. Luxemburg. Stpler, Priv. v. Denabrid. Rümcke, Ing. v. Leipzig. Neu, Fabrik., u. Dellers, Kaufm. v. Grefeld. Lamberg und Valenthal, Kaufl. v. München. Löwenmeyer, Kfm. v. Dresden. Kahn u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Wien. Feist, Kfm. v. Solingen. Steinthal, Kfm. v. Chaur de-sonds. Otto, Kaufm. v. Warmen. Neumann, Kaufm. v. Wiesbaden. Pfefferkorn, Kfm. v. Blaun.

Hotel Reich. Reib, Kfm. v. Mainz. Rogheimer, Kfm. v. Heilbronn. Stöhr, Kfm. v. Nürnberg. Brenneisen, Kfm. v. Lahr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Wolbrecht, Kfm. v. Hamburg. Jacobi, Kfm., u. Göp v. Mannheim. Walbow, Kfm. v. Hannover. Nip, Wilar von Neustadt. Bösch v. Hürth. Uhl, Fabr. v. Friesenheim. Wergert v. New-York.

Hotel Luz. Döring, Gutsbes. v. Weiswig. Lohmann, Reg.-Baumstr. v. Freiburg. Geper, Oberförster v. Grefeld. Wagner, Kfm. v. Köln. Junk m. Frau, Tischstetter, Kfl., u. Korb, Ingen. v. Frankfurt. Beer, Kfm. v. Ulm. Kurz u. Kahn, Kfl. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Mannheim. Weg, Kfm. v. Straßburg. Kreh, Kfm. v. Hamburg. Robinson, Kfm. v. St. Johann. Wolf, Kfm. v. Worms. Wendler, Kfm. v. Neutlingen. Voss, Kfm. v. Dillenberg. Lindsoy, Gym.-Direkt. a. Schweden. Frau Nigheus, Priv. v. Urlangen. Hölder, Rent. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Bähr, Kfm. v. Halle. Christian, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Kahn, Priv., u. Lesem, Kfm. m. Frau v. Mainz. Dr. Kern u. Fr. Wolfheimer, Privat. von Birmasens. Freund, Kaufm. v. Konstantz. Water, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Schulze, Kfm. v. Lahr. Völlow u. Wigger, Kfl. v. Hannover. Richter, Direkt. v. Freiburg. Lünemann, Handelsgärt. v. Bocklopp. Cleres, Bildhauer v. Mülhausen.

Hotel Taubhäuser. Lurin, Fabr. v. Köln. Fr. Schulten, Priv., u. Kohler, Arzt m. Frau v. Gumbinnen. Water, Kfm. v. Pforzheim. Bruch, Beamt. v. Berlin. Sersgöf u. Ströber, Kfl. v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Pohl, Kfm. u. Vidert, Stadtvikar von Köln. Jäger, Beamt. v. Wien. Fr. Schulz, Reisende v. Grentzen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- Freitag den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr:
- Alexander Kahnerl von Hörden, wegen Körperverletzung.
 - Albeit Gsch von Wagenschwend, wegen Beleidigung.
 - Friedrich Hill von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
 - Friedrich Heppeler von Emberg, Drohschreiben lutherischer, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
 - Hermann Geiser von Kappelrodeck und Otto Schiebene von Schöllbrunn, wegen Uebertretung fälschung und Betrugs.
 - Christian Hauser von Heidesheim, Wirt in Karlsruhe, wegen Uebertretung der Polizeistunde.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 12. Juli, 5 Uhr Abends, in der Schlosskirche: Herr Stadtvikar Bauer.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtvikar Steinmann.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlagert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.